

Lebenserwartung in Europa | 29.11.2017 | Lesezeit 2 Min.

Alt werden am Mittelmeer

Ein Gläschen Rotwein zum Mittag, immer schön mit Olivenöl kochen und dazu noch ein bisschen „Lagom“-Lifestyle von den Schweden abschauen: Für alle, die fest an Klischees glauben, liefert die europäische Bestenliste der Lebenserwartung das ultimative Rezept für ein glückliches, langes Leben.

„Lagom“ ist das neue schwedische Trendwort, das gerade seinen Siegeszug durch Deutschland antritt. Es propagiert ein Leben in Maßen - und diese entspannte Häuschen-am-See-Lebensart fällt bei den Bundesbürgern derzeit auf fruchtbaren Boden. Nicht ganz zu unrecht, denn die Schweden sind beim Altwerden in Europa vorne dabei: Im Jahr 2015 geborene schwedische Männer haben eine statistische Lebenserwartung von 80,6 Jahren und belegen damit in der EU-Wertung Platz zwei. Auch die schwedischen Frauen können auf Platz sechs kaum über schlechte Perspektiven klagen. Die Deutschen dagegen rangieren in der EU nur im Mittelfeld (Grafik):

Frauen, die 2015 in Deutschland geboren wurden, dürfen auf ein fast 84 Jahre langes Leben hoffen - Männer auf knapp 79 Jahre, zumindest im statistischen Durchschnitt.

Viva España!

EU-Länder mit der längsten Lebenserwartung von im Jahr 2015 Geborenen in Jahren

Frauen

1	Spanien	86,3
2	Frankreich	86,0
2	Italien	86,0
4	Luxemburg	85,2
5	Portugal	84,8
6	Schweden	84,6
7	Griechenland	84,2
7	Malta	84,2
7	Österreich	84,2
10	Finnland	84,1
10	Slowenien	84,1
13	Deutschland	83,6

Männer

1	Italien	81,1
2	Schweden	80,6
2	Spanien	80,6
4	Niederlande	80,0
5	Malta	79,8
5	Vereinigtes Königreich	79,8
7	Irland	79,6
7	Österreich	79,6
9	Frankreich	79,5
10	Luxemburg	79,4
15	Deutschland	78,7

Quellen: Statistisches Bundesamt, Weltbank
© 2017 IW Medien / iwd

 Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

Die höchste Lebenserwartung bei der Geburt haben spanische Frauen. Für jene, die 2015 zur Welt kamen, stehen die Chancen gut, das 22. Jahrhundert persönlich begrüßen zu können. Gleiches gilt auch für Französinen und Italienerinnen – so ganz verkehrt kann die oft beschworene Mittelmeerdät demnach nicht sein.

Mit mehr als 86 Jahren haben im Jahr 2015 in Spanien geborene Frauen die höchste Lebenserwartung in der

EU.

Neu geborene Bulgarinnen dürften dagegen deutlich seltener ins Jahr 2100 feiern können. Ihre Lebenserwartung ist mit 78 Jahren die niedrigste aller Frauen in den EU-Ländern. Schlusslicht von ganz Europa sind allerdings die Russinnen - ihnen sagt die Statistik nur ein knapp 77-jähriges Leben voraus.

Ist es der Wodka? Russische Männer leben besonders kurz

Damit sind ihre Perspektiven allerdings immer noch deutlich besser als die ihrer männlichen Landsleute:

Russische Männer des Jahrgangs 2015 haben gerade mal eine Lebenserwartung von 65,5 Jahren.

Das ist der mit Abstand niedrigste Wert in Europa - die Männer in Lettland, die den letzten Platz in der EU belegen, kommen immerhin auf gut 69 Jahre.

Die längste Lebenserwartung unter den männlichen EU-Bürgern schreibt die Statistik mit 81,1 Jahren den Italienern zu. Im gesamteuropäischen Vergleich müssen sich die Südeuropäer allerdings einer kleinen Nation im hohen Norden geschlagen geben: Die isländischen Männer haben mit voraussichtlich 81,3 Jahren Lebenszeit knapp die Nase vorn.

Kernaussagen in Kürze:

- Frauen leben länger als Männer - und ganz besonders alt werden sie, wenn sie in einem Mittelmeerland zu Hause sind, wie der europäische Vergleich der Lebenserwartung für im Jahr 2015 Geborene zeigt.
- Die Bundesbürgerinnen und -bürger liegen mit knapp 84 beziehungsweise knapp 79 Jahren jeweils nur im EU-Mittelfeld.
- Eine hohe Lebenserwartung haben auch die schwedischen Männer, eine besonders niedrige dagegen die Letten.